

Train the Trainer

Weiterbildung Business Trainer/in, Moderator/in,
Prozessbegleiter/in

Stand: 12/2009

Inhalt

1. Einführung	3
2. Zielgruppe	4
3. Zielsetzungen	5
4. Konzeption	6
4.1. Didaktische Elemente des Train the Trainer-Curriculums.....	6
4.2. Inhaltliche Schwerpunkte der Trainingsmodule	7

1. Einführung

Die COATRAIN®- Train the Trainer-Ausbildung bietet Menschen, die sich für die Tätigkeiten eines/r Trainer/in, Moderators/in bzw. eines/r Prozessbegleiters/in qualifizieren möchten, eine fundierte Vollzeitausbildung mit hohem Praxisanteil, welche die Teilnehmer/innen dazu befähigt, das Gelernte unmittelbar in eigenen Trainingseinheiten umzusetzen.

*Qualifizierung für
Trainer/innen,
Moderator/innen und
Praxisbegleiter/innen*

Über insgesamt 8 Wochen durchlaufen die Teilnehmer/innen ein intensives Programm aus Schulungseinheiten, Stimm- und Sprechtraining, Studienpräsenztagen, individueller Lernprozessbegleitung und Präsentationstagen. Sie erhalten eine Einführung in die soziologisch-psychologischen Grundlagen der Arbeit mit Gruppen und ein umfangreiches Repertoire von Verfahren, Methoden und Interventionen, um Fachinhalte effektiv und nachhaltig vermitteln und Diskussionen zielorientiert leiten zu können. Sie entwickeln ein professionelles Rollenverständnis als Trainer/in, Moderator/in oder Prozessbegleiter/in und gewinnen Sicherheit in der Begleitung, Steuerung und Moderation von Gruppenprozessen.

*8-wöchige Vollzeitausbildung
mit hohem Praxisanteil*

Theoretische Inhalte erfahren in supervidierten Praxisübungen unmittelbaren Anwendungsbezug. Die in den Gruppentrainings erworbenen (Er-)Kenntnisse können in individuellen Lernsettings vertiefend bearbeitet werden. Hier finden auch Fragen der persönlichen Karriereplanung Raum für eine lösungsorientierte Bearbeitung. Nach erfolgreichem Abschluss der Train the Trainer-Ausbildung erhalten die Teilnehmer/innen das COATRAIN®-Zertifikat.

*Erwerb des
COATRAIN®-Zertifikats*

Für Arbeitssuchende ist eine Förderung durch die Arbeitsagentur/ARGE möglich (Bildungsgutschein).

*Förderung durch
Bildungsgutschein*

2. Zielgruppe

Die COATRAIN®-Train the Trainer-Ausbildung richtet sich an Personen, die eine Trainertätigkeit anstreben oder bereits ausüben, d.h. sich für einen Beruf qualifizieren möchten, in dem es darum geht, fachliche Inhalte effektiv und nachhaltig zu vermitteln. Dies können Menschen mit Berufs- ggf. sogar Trainingserfahrung sein, oder aber Personen, die Fachwissen und – kompetenzen mitbringen, die im Rahmen eines Gruppentrainings vermittelbar sind.

*Ausbildung für angehende
oder praktizierende
Trainer/innen*

Teilnehmer/innen der COATRAIN®-Train the Trainer-Ausbildung sind z.B. Menschen, die vor dem Hintergrund einer beruflichen Karriere oder eines Studienabschlusses, als Personalverantwortliche in einem Unternehmen (z.B. Personalentwickler, Führungskräfte) oder als Coaches oder Berater/innen den Trainingsbereich für sich erschließen und sich didaktisches Know-how, persönliche Kompetenzen und Methodensicherheit als Trainer/in aneignen möchten.

*Didaktisches Know-how,
persönliche Kompetenzen
und Methodensicherheit*

Voraussetzung für die Teilnahme ist eine abgeschlossene Berufs- oder Hochschulausbildung.

3. Zielsetzungen

Die Teilnehmer/innen werden durch fundiertes Hintergrundwissen sowie umfassende handlungspraktische Kompetenzen dazu befähigt, Lern- und Entwicklungsprozesse in Gruppen effektiv und nachhaltig zu gestalten und ihre Rolle als Gruppenleiter/in professionell zu füllen.

*Effektivität und
Nachhaltigkeit von
Lernprozessen in der Gruppe*

Dies geschieht im Wesentlichen durch die Entwicklung von drei Kompetenzbereichen:

Drei Kompetenzbereiche

1. Erwerb von methodisch-didaktischem Know-how für die Aufbereitung und Vermittlung von Lerninhalten

*Didaktisch-methodisches
Know-how*

Die Teilnehmer/innen erwerben das didaktische Wissen und die methodische Vielfalt, um

- ein Trainingskonzept zu entwickeln, das dem Auftrag, den Lernzielen und der spezifischen Zusammensetzung der Teilnehmergruppe gerecht wird
 - die Lerninhalte in Didaktik und Methodik wirkungsvoll und lernpsychologisch fundiert aufzubereiten
 - den Lerneffekt einer Trainingseinheit zu evaluieren.
2. Stärkung von Selbst-Bewusstsein und professioneller Selbst-Präsentation in der Trainerrolle

*Professionelle Präsenz
in der Trainerrolle*

Die Teilnehmer/innen erlangen ein höchstmögliches Bewusstsein über das eigene Auftreten und lernen das Repertoire an Wirkungsmitteln - wie Stimme und Körpersprache - systematisch zu erweitern und bewusst einzusetzen.

3. Erwerb von Hintergrundwissen und Handlungsleitlinien für die Gestaltung von Lern- und Entwicklungsprozessen in Gruppen und den Umgang mit gruppendynamischen Prozessen

*Begleitung und Steuerung
von Gruppenprozessen*

Die Teilnehmer/innen erwerben grundlegende gruppenpsychologische Kenntnisse und gewinnen Sicherheit in der Gestaltung von Gruppenprozessen, indem sie lernen, zielorientierte Steuerung einerseits und flexible Anpassung andererseits in einem produktiven Gleichgewicht zu halten.

4. Konzeption

Die COATRAIN®-Train the Trainer-Ausbildung umfasst ein aufeinander abgestimmtes Paket aus thematisch aufeinander aufbauende Gruppentrainings, persönlichkeitsbildenden Sprech- und Stimmtrainings, Studienpräsenztagen für die selbstorganisierte Arbeit an persönlichen Lernprojekten, lernprozessbegleitenden Individualcoachings sowie Präsentationen für die praktische Umsetzung des Gelernten. Auf diese Weise absolvieren die Teilnehmer/innen in Gruppen von bis zu 16 Personen innerhalb von 8 Wochen ein intensives Lernprogramm, das sie durch eine enge Verflechtung von theoretischer Wissensvermittlung und praktischer Umsetzung einerseits sowie gruppenbezogenen und individuellen Lern-Settings andererseits dazu befähigt, als Trainer/in, Moderator/n bzw. Prozessbegleiter/in in Gruppen unmittelbar praktisch tätig zu werden.

*Methodisch-didaktische
Konzeption*

*Praktische Umsetzung
theoretischer Inhalte*

*Gruppen- und
Individualsettings*

4.1. Didaktische Elemente des Train the Trainer-Curriculums

Das Curriculum der COATRAIN®-Train the Trainer-Ausbildung stützt sich auf fünf verschiedene, einander abwechselnde Lern-Settings, wobei Themen und Inhalte ggf. aufgegriffen und in anderer didaktischer Herangehensweise aufgearbeitet und vertieft werden.

Die didaktischen Elemente gestalten sich im Einzelnen wie folgt:

- Trainingsmodule (themenbezogene Schulungseinheiten)

Trainingsmodule

In insgesamt 27 inhaltlich differenzierten Modulen werden die für eine professionelle Trainertätigkeit erforderlichen Fachkenntnisse und handlungspraktischen Kompetenzen vermittelt. Dabei lässt sich das Curriculum in vier thematisch aufeinander aufbauende Blöcke unterteilen:

1. Grundlagen
2. Trainingsbasics und persönliche Wirkungsmittel
3. Das Trainingskonzept
4. Gruppendynamik, Moderation und Präsentation

(Die Inhalte der vier Themenblöcke werden unter 4.2. näher beschrieben.)

- Sprech- und Stimmtraining

Sprech- und Stimmtraining

Einmal wöchentlich findet ein 1,5-stündiges Sprech- und Stimmtraining in der Gruppe statt. Dabei werden Stimme und Sprache als Ausdruck der Persönlichkeit und der professionellen Präsenz in der Rolle eines/r Gruppenleiters/in verstanden. Sprechtraining und Stimmtraining beinhaltet somit nicht nur eine Verbesserung der *Stimmtechnik*, sondern bewirkt gleichermaßen eine Stärkung des persönlichen Ausdrucks in der Trainerrolle:

Ergänzend zu den Gruppentrainings erhält jede/r Teilnehmer/in die Gelegenheit, in insgesamt 3 ebenfalls 1,5-stündigen Einzelterminen an der persönlichen Stimmentwicklung vertiefend zu arbeiten.

- Studienpräsenztage

Studienpräsenztage

An insgesamt neun Studienpräsenztagen haben die Teilnehmer/innen der COATRAIN®-Train the Trainer-Ausbildung die Möglichkeit, die erworbenen Kenntnisse in der Entwicklung und Ausarbeitung individueller Übungspräsentationen bzw. Kurz-Trainings umzusetzen (s.u. *Präsentationen*). Hierfür stehen den Teilnehmer/innen Arbeitsplätze zur Verfügung, die sie je nach Bedarf nutzen können. Die Arbeit geschieht selbstorganisiert, d.h. ohne Anleitung durch einen Trainer. Jedoch steht den Teilnehmer/innen während der gesamten Anwesenheitszeit ein/e fachkompetente/r Lernbegleiter/in zur Seite, die/der bei Bedarf individuelle Unterstützung bietet.

- Individuelle Lernprozessbegleitung

Individuelle
Lernprozessbegleitung

Der gesamte Ausbildungsprozess wird flankiert von Einzelcoachings für jede/n Teilnehmer/in. Hier erfahren die Teilnehmer/innen durch eine/n erfahrene/n Trainer/in und Coach individuelle Unterstützung in der Vorbereitung ihrer Präsentationen („Lernprozessbegleitung“). Weiterhin bieten die Einzelgespräche i.S. eines beruflichen Coachings den Rahmen für eine Reflexion und die konkrete Planung des weiteren beruflichen Entwicklungsweges.

- Präsentationen

Präsentationen

Jeder Themenblock wird abgeschlossen durch jeweils 1-2-tägige Präsentations-Veranstaltungen: Die Teilnehmer/innen erhalten hier die Gelegenheit, das bisher erworbene Wissen auf ihr persönliches Tätigkeitsfeld bzw. Fachgebiet anzuwenden, indem sie eigens entwickelte, kurze Trainingseinheiten vor der Gruppe durchführen. Die Präsentationen werden auf Video aufgezeichnet. Dieser Mitschnitt ermöglicht ein qualifiziertes Feedback auf die jeweilige Darbietung und dokumentiert zugleich nachvollziehbar den fortschreitenden Lernerfolg jedes/r einzelnen Teilnehmers/in.

Auf diese Weise absolviert jede/r Teilnehmer/in im Laufe der Ausbildung insgesamt vier Präsentationen bzw. Kurz-Trainings vor der Gruppe. Diese fortlaufende Dokumentation des Lernerfolges ist zugleich Voraussetzung für den Erwerb des COATRAIN®-Train the Trainer-Zertifikats.

4.2. Inhaltliche Schwerpunkte der Trainingsmodule

Themenblock 1: Grundlagen

- Modul 1: Check-In

Grundlagen der
Kommunikation und
Persönlichkeitsentwicklung

Das Check-In dient der Einführung in den Lehrgang und dem gegenseitigen Kennenlernen. Die Teilnehmer/innen erhalten einen Überblick über den Verlauf der Ausbildung, organisatorische Fragen werden geklärt und Regeln für die Zusammenarbeit vereinbart.

- Modul 2/3: Kommunikation und Feedback I/II

Hier werden die einschlägigen Modelle und Techniken der Kommunikationspsychologie vermittelt, so dass die Teilnehmer/innen geeignete Instrumente zur Analyse und Darstellung von Kommunikationsprozessen an die Hand bekommen. Sie lernen, nach welchen Prinzipien bzw. Regeln und mit Hilfe welcher Techniken ein wirkungsvolles Feedback gegeben werden kann.

- Modul 4: Persönlichkeitsentwicklung und Verhaltensänderung

In diesem Baustein lernen die Teilnehmenden ein grundlegendes Modell von Struktur und Organisation des menschlichen Gesamtbewusstseins kennen und erfahren, durch welche psychischen Mechanismen persönliche Veränderungen ermöglicht bzw. verhindert werden. Es wird erarbeitet, wie dieses Wissen für die Gestaltung des Coaching-Prozesses praktisch genutzt werden kann.

- Modul 5: Menschenbilder in Training & Prozessbegleitung

Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über ausgewählte Menschenbilder und Denkmodelle der Sozialwissenschaften. Sie werden angeregt, sich mit ihrer persönlichen Weltsicht innerhalb der Denkmodelle zu positionieren, und dafür sensibilisiert, welche Auswirkung dies auf den Umgang mit Menschen und Veränderungsprozessen hat.

- Modul 6: Persönlichkeitstypologien und Profilanalyse

Die Teilnehmer/innen werden in das Persönlichkeitsmodell des Myers Briggs Typenindikator (MBTI) eingeführt und dazu angeleitet, eine eigene Profilanalyse durchzuführen. In einer Auswertung der Ergebnisse erarbeiten die Teilnehmenden, welche Potentiale bzw. Lern- und Entwicklungsaufgaben v.a. in der Rolle als Trainer sich aus dem Persönlichkeitsprofil ableiten lassen.

- Modul 7: Körpersprache

Professionelle Präsenz – und damit Glaubwürdigkeit in der Rolle eines/r Gruppenleiters/in – wird zu einem beträchtlichen Teil über körperlichen Ausdruck vermittelt. Deshalb werden die Teilnehmenden für ihre eigene Körpersprache und deren Wirkung sensibilisiert und erproben Möglichkeiten, diese gezielt zu verändern.

Themenblock 2: Trainingsbasics und persönliche Wirkungsmittel

*Trainingstechniken und
persönliche Wirkungsmittel*

- Modul 8: Visualisierungstechniken I (Schreiben)

Um Lerninhalte oder Prozessergebnisse zu veranschaulichen, ist eine prägnante Visualisierung hilfreich. Im ersten Teil dieses Moduls lernen die Teilnehmenden, was zu beachten ist, um Inhalte auf Flipchart, Metaplan oder Moderationskarten lesbar, übersichtlich und optisch ansprechend in Schrift zu fassen.

- Modul 9: Lernen lernen / Informationsverarbeitung

Dieses Modul vermittelt den Teilnehmenden die neuro-biologischen Grundlagen des Lernens. Sie erfahren, welche inneren und äußeren Faktoren eine Rolle spielen können, damit eine Lernsituation zu einem *Lernerfolg* oder einem *Lernmisserfolg* wird, und lernen dieses Wissen für die Gestaltung einer Lerneinheit zu nutzen.

- Modul 10/11: Rhetorik I/II

Um Lehrvorträge anregend und einprägsam gestalten zu können, erwerben die Teilnehmenden Kenntnisse über den Aufbau eines Vortrags, lernen hilfreiche Schritte zu dessen Ausarbeitung kennen und erfahren, welche persönlichen Wirkungsmittel sie für eine überzeugende Rede einsetzen können. Mithilfe von Videofeedback reflektieren die Teilnehmenden ihren persönlichen Sprech- und Vortragstil und erarbeiten Ansätze zur Optimierung ihres rhetorischen Auftritts.

- Modul 12: Visualisierungstechniken II (Zeichnen)

Die Teilnehmenden lernen einfache Zeichentechniken kennen, mit Hilfe derer sie bildliche Ideen überzeugend aufs Papier bringen können. In zahlreichen Übungen wird die Anwendung der zeichnerischen Tricks möglichst am eigenen Beispiel gefestigt.

- Modul 13: Argumentations- und Konfrontationstechniken

Nicht selten werden Trainer/innen von den Trainings-Teilnehmer/innen auf die Probe gestellt, um Standfestigkeit und Glaubwürdigkeit in der Trainerrolle zu prüfen. Die Teilnehmenden lernen hier ein Repertoire an hilfreichen Argumentations- und Konfrontationstechniken kennen und darüber hinaus einzuschätzen, wann sie eingesetzt werden dürfen und wann sie kontraproduktiv oder gar schädlich sein können.

Themenblock 3: Das Trainingskonzept

*Grundlagen für die
Entwicklung eines
Trainingskonzeptes*

- Modul 14: Didaktik und Methodik

Die Teilnehmenden erhalten eine Einführung in die theoretischen Grundlagen des Lehrens (Didaktik) sowie einen Überblick über praktische Verfahren, die in der Erwachsenenbildung zum Einsatz kommen können (Methodik). Sie erproben einzelne Lehrmethoden und reflektieren deren Effekt bzw. Nutzen in der Gruppe.

- Modul 15: Planung einer Lerneinheit

Anhand der Bearbeitung eines eigenen Trainingskonzeptes lernt und erprobt jede/r Teilnehmer/in die systematische Vorbereitung einer Lerneinheit sowie die inhaltliche und didaktisch-methodische Aufbereitung der Lerninhalte für Trainings oder Seminare.

- Modul 16: Wahlpflicht 1 (Open Space)

Aus einer Reihe von Wahlpflicht-Modulen können die Teilnehmenden ein Thema bestimmen, das sie ergänzend zum vorgegebenen Themenplan behandeln möchten. Auch eigene Ideen finden hier Berücksichtigung. Methodisch wird dabei nach dem Prinzip des „Open Space“ vorgegangen, das eine hohe Selbstbeteiligung der Teilnehmer/innen an der Gestaltung des Lern- und Arbeitsprozesses fördert.

- Modul 17: Auftragsanalyse und Angebotserstellung

Hier erhalten die Teilnehmenden das Rüstzeug, um einem potentiellen Kunden ein gutes und überzeugendes Angebot unterbreiten zu können: Sie lernen, wie in der Phase der Auftragsanalyse vorgegangen werden kann, werden sensibilisiert für den Umgang mit „verdeckten Aufträgen“, erarbeiten Kriterien guter Angebote und gewinnen Sicherheit in der Preisgestaltung und –verhandlung. An einem Fallbeispiel wird die Erstellung eines Angebots praktisch geübt und reflektiert.

- Modul 18: Systemtheorie und systemische Trainingstechniken

In diesem Modul in die Grundlagen der Systemtheorie eingeführt, erhalten einen Überblick über zentrale systemische Methoden und Interventionsformen und erarbeiten in praktischer Anwendung, auf welche Weise sich diese Techniken in der Leitung von Lern- oder Entwicklungsprozessen in Gruppen nutzen lassen.

Themenblock 4: Gruppendynamik, Moderation, Präsentation

- Modul 19: Gruppendynamik

Dieses Modul vermittelt nützliche sozio-psychologische Erklärungsmodelle für gruppendynamische Prozesse und erörtert deren praktische Implikationen für die Arbeit mit Gruppen. Darauf aufbauend werden verschiedene Interventionen zur Bewältigung von Störungen und Unterstützung einer positiven Entwicklung in Gruppen erfahrbar gemacht.

- Modul 20/21: Moderations- und Präsentationstechniken 1/2

Ausgehend von den Anforderungen einer Moderatorenrolle lernen die Teilnehmenden unterschiedliche Interventionen und Methoden kennen, die einem Moderator zur Steuerung und Strukturierung des Diskussionsprozesses zur Verfügung stehen. Sie erhalten einen Überblick über verschiedene Medien und Materialien und erproben deren Einsatz in praktischen Übungen.

- Modul 22: Leitung und Prozessbegleitung in Gruppen

Aufbauend auf den Erkenntnissen aus dem Modul „Gruppendynamik“ (s.o.) setzen sich die Teilnehmenden mit den Aufgaben der Leitung von Gruppen auseinander und erproben Interventionsmöglichkeiten im Spannungsfeld zwischen „flexibel folgen“ und „strukturiert steuern“. Darüber hinaus wird das Handwerkszeug für Anliegenerhebung und –bearbeitung in Gruppen praxisnah vermittelt.

- Modul 23: Wahlpflicht 2 (Open Space)

Hier besteht die Möglichkeit, die Lerninhalte um ein weiteres Wahlpflicht-Modul zu ergänzen.

- Modul 24: Umgang mit schwierigen Trainingssituationen (Supervision)

In der Auseinandersetzung mit eigenen Trainingserfahrungen reflektieren die Teilnehmenden Situationen, die für sie persönlich eine besondere Herausforderung darstellen, und entwickeln gemeinsam alternative Verhaltensweisen, um diesen konstruktiv zu begegnen.

- Modul 25: Teambuilding und Team-Coaching

In diesem Modul werden Begriffe geklärt und Grundmodelle der Teamentwicklung vermittelt. Darauf aufbauend werden Methoden und Interventionen aufgezeigt, welche die Entwicklung eines stabilen Team-Zusammenhalts unterstützen. Das praktische Verfahren in einem Team-Coaching wird mithilfe diverser Coaching-Instrumente für die Analyse, Klärung und Entwicklung der Zusammenarbeit im Team erprobt.

- Modul 26: Outdoor-Training

Dieses Modul sieht die Erprobung und Auswertung von Möglichkeiten des Outdoor-Trainings – einer erlebnisaktivierenden Gruppentrainingsmethode im Gelände – in einer für Gruppentrainings geeigneten Außenanlage (Kletterpark, Seilgarten o.ä.) vor.

- Modul 27: Trainingsevaluation und Transfertechniken

Die Teilnehmenden lernen qualitative und quantitative Techniken zur Überprüfung des Trainingseffektes bzw. –erfolges kennen und reflektieren, wie sie diese für eine laufenden Qualitätssicherung nutzen können. Darüber hinaus wird vermittelt, welche Mittel einem/r Trainer/in zur Verfügung stehen, um die Nachhaltigkeit eines Lernerfolges zu sichern.

Stoffplan

Block	Thema	Methoden	UE (45 Min.)
	Check In		4
E	Konzept und Ziele Kennen lernen, Spielregeln Lehrgangsorganisation	Input Moderierte Gruppenarbeit Input	
	A: Grundlagen		50
I.	Kommunikation und Feedback 1+2 Sprechen und Stimme Gruppe 1 Persönlichkeitsentwicklung und Verhaltensänderung Menschenbilder in Training & Prozessbegleitung/Rollenklärung Persönlichkeitstypologien und Persönlichkeitsanalyse Sprechen und Stimme Gruppe 2 Moderierte Praxisanteile (erste Präsentation)	Lehrgespräch, (Klein)gruppenarbeit, Fallbeisp. Lehrgespräch, prakt. Übungen Lehrgespräch, Fallbeispiele, Rollenspiel Lehrgespräch, Einzel- und Kleingruppenarbeit Lehrgespräch, Myers Briggs Typenindikator Lehrgespräch, prakt. Übungen Moderation, Feedback	14 1,5 7,5 9 9 1,5 7,5
	B: Trainingsbasics und persönliche Wirkungsmittel		118,5
II.	Körpersprache Lernen lernen / Informationsverarbeitung und Wissensmanagement Visualisierungstechniken 1 Rhetorik 1 + 2 Sprechen und Stimme Gruppe 3 Visualisierungstechniken 2 Argumentations- und Konfrontationstechniken Studienpräsenz / Selbststudium / Lernprozessbegleitung Sprechen und Stimme Individuell 1 Sprechen und Stimme Gruppe 4 Moderierte Praxisanteile (zweite Präsentation)	Lehrgespräch, Einzel- und (Klein)gruppenarbeit, Rollenspiele Lehrgespräch, Übungen, Einzel- und (Klein)gruppenarbeit Lehrgespräch, Übungen Lehrgespräch, Rollenspiel, Übungen Praktische Übungen Lehrgespräch, praktische Übungen Lehrgespräch, Rollenspiel, (Klein)gruppenarbeit Lernauftrag, Einzel- und (Klein)gruppenarbeit / Prozessbegleitung / Coaching Indiv. Training / Beratung Praktische Übungen Moderation, Feedback	9 4,5 4,5 16,5 1,5 9 9 30,5 16 1,5 16,5 16 1,5 21,5
	C: Das Trainingskonzept		82,5
III.	Didaktik und Methodik Planung einer Lerneinheit	Lehrgespräch, Fallbeispiel, Kleingruppenarbeit Lehrgespräch, Fallbeispiel	9 4,5 4,5 9 21,5

	Wahlpflicht / Open Space für TeilnehmerInnen-Themen 1	Moderation, Feedback	16
	Auftragsanalyse und Angebotserstellung	Lehrgespräch, Fallbeispiel, Kleingruppenarbeit	1,5
	Studienpräsenz / Selbststudium / Lernprozessbegleitung	Lernauftrag, Einzel- und (Klein)gruppenarbeit / Prozessbegleitung / Coaching	16,5
	Sprechen und Stimme Individuell 2	Indiv. Training / Beratung	
	Sprechen und Stimme Gruppe 5	Prakt. Übungen	
	Moderierte Praxisanteile (Präsentation eines Konzepts)	Moderation, Feedback	
	<i>D: Gruppendynamik, Moderation, Präsentation</i>		167,5
IV.	Systemtheorie und systemische Traingstechniken	Lehrgespräch, Fallbeispiel, Kleingruppenarbeit	9
	Gruppendynamik	Lehrgespräch, Fallbeispiel, Kleingruppenarbeit	9
	Leitung und Prozessbegleitung in Gruppen	Lehrgespräch, Fallbeispiel, Kleingruppenarbeit	4,5
	Wahlpflicht / Open Space für TeilnehmerInnen-Themen 2	Moderation, Feedback	4,5
	Sprechen und Stimme Gruppe 6	Indiv. Training / Beratung	1,5
	Moderations- und Präsentationstechniken 1	Lehrgespräch, Übung, div. Methoden	7,5
	Moderations- und Präsentationstechniken 2	Lehrgespräch, Übung, div. Methoden	9
	Studienpräsenz / Selbststudium / Lernprozessbegleitung	Lernauftrag, Einzel- und (Klein)gruppenarbeit / Prozessbegleitung / Coaching	21,5
	Sprechen und Stimme Individuell 3	Indiv. Training / Beratung	16
	Supervision / Umgang mit schwierigen Trainingssituationen	Lehrgespräch, Supervisionsmethoden (z.B. Reflecting Team)	9
	Sprechen und Stimme Gruppe 7	Prakt. Übungen	9
	Teambuilding und Teamcoaching	Lehrgespräch, Fallbeispiel, Kleingruppenarbeit	22
	Outdoor-Training	Lehrgespräch, Übung, div. Methoden	27
	Trainingsevaluation und Transfertechniken	Lehrgespräch, Fallbeispiel, Kleingruppenarbeit	
	Studienpräsenz / Selbststudium / Lernprozessbegleitung	Lernauftrag, Einzel- und (Klein)gruppenarbeit / Prozessbegleitung / Coaching	
	Moderierte Praxisanteile (Abschlusspräsentation)	Moderation, Feedback	
	SUMME		423